

Anbau von **Energie-** und **Protein-**ergänzungsfutter auf dem Betrieb von morgen

Martina Aeschbacher¹ und Pascale Sperling²

¹Landwirtschaftliches Zentrum St. Gallen, 9465 Salez

²Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL, 3052 Zollikofen

Energiefutter Mais – Ertragssicherheit nimmt ab

Mais ist bekannt als kostengünstiges Energiefutter mit konstant hohen Erträgen in günstigen Anbaugebieten. Wetterextreme setzen aber auch dem Mais zu.

Konsequenzen für den Landwirt:

- Sortenwahl wird immer wichtiger
- Die Anbautechnik im Mais erhält eine Schlüsselfunktion
- Bewässerung um Erträge stabil zu halten?

Alternatives Energiefutter: Sorghum

- Trockenheitstoleranter als Mais?
- Aussaat möglich bis 20. Juni
- Eingeschränkte Sortenwahl



Futterleguminosen – standortangepasste Proteinlieferanten

Luzerne:

- Erträgt Trockenheit am besten: Wurzelt 4 m tief
- Staunässe empfindlich
- unter optimalen Bedingungen höchste TS- und RP-Erträge

Rotklee:

- Trockene und auch frischen Standorte
- Gewährt Ertragskraft und Ertragssicherheit
- Gute RP-Gehalte bei guten Erträgen

Weissklee:

- Frische bis feuchte Böden: flaches Wurzelsystem
- Relativ struktur- und ertragsarm, jedoch höchste RP-Gehalte

